



Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Seite 1 von 1

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

28. 03. 2022

Aktenzeichen  
4201 - III. 9/Sdb.  
Clankriminalität  
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiterin: Frau Dr. Heide  
Telefon: 0211 8792-308

für die Mitglieder  
des Rechtsausschusses

**92. Sitzung des Rechtsausschusses des Landtags Nordrhein-  
Westfalen am 30. März 2022**

TOP „Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit 24-Stunden-Aktions-  
tag“

**Anlage**

1 Bericht

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Rechtsausschusses übersende ich als  
Anlage einen öffentlichen Bericht zu dem o. g. Tagesordnungspunkt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Biesenbach

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Martin-Luther-Platz 40  
40212 Düsseldorf  
Telefon: 0211 8792-0  
Telefax: 0211 8792-456  
poststelle@jm.nrw.de  
www.justiz.nrw





**Ministerium der Justiz  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

92. Sitzung des Rechtsausschusses  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
am 30. März 2022

Schriftlicher Bericht zu TOP:

„Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit  
24-Stunden-Aktionstag“

Zu dem mit Schreiben vom 18. März 2022 angemeldeten Tagesordnungspunkt hat das Ministerium des Innern am 25. März 2022 Folgendes mitgeteilt:

*„Es wurden insgesamt 143 Strafanzeigen gefertigt, 18 Haftbefehle vollstreckt und 27 Festnahmen durchgeführt.*

*Von den 143 Strafanzeigen war eine Strafanzeige aus einem bestehenden Ermittlungsverfahren.*

*Von den 18 vollstreckten Haftbefehlen bestanden 10 aus bestehenden Ermittlungsverfahren.*

*Von den 27 Festnahmen erfolgten 9 in Zusammenhang mit bestehenden Ermittlungsverfahren.*

*Zusammen erfolgten also von den 188 Maßnahmen insgesamt 20 aus bestehenden Ermittlungsverfahren.*

*Die Einsatzmaßnahmen, die in insgesamt zwölf Kreispolizeibehörden durchgeführt wurden, basierten in vier Kreispolizeibehörden auf bereits bestehenden Ermittlungsverfahren. Insgesamt wurden in diesen vier Kreispolizeibehörden im Vorhinein sechs Ermittlungsverfahren geführt:*

<i>Polizei Duisburg</i>	<i>StA Essen</i>	<i>70 Js 465/19</i>
<i>Polizei Essen</i>	<i>StA Essen</i>	<i>71 Js 145/21</i>
<i>Polizei Gelsenkirchen</i>	<i>StA Essen</i>	<i>14 Js 1603/21</i> <i>14 Js 1532/21</i>
<i>Polizei Rhein-Sieg Kreis</i>	<i>StA Bonn</i>	<i>659 Js 15/22</i> <i>659 UJs 8/22</i>

*Die 20 o. a. Maßnahmen verteilen sich also auf diese sechs Ermittlungsverfahren.*

*Alle weiteren Strafanzeigen, Vollstreckungen von Haftbefehlen, Festnahmen und Ermittlungsverfahren sind Folge von Feststellungen und Ermittlungsergebnissen, die im Rahmen der Maßnahmen vor Ort am Einsatztag bzw. im Nachgang erlangt werden konnten.“*